

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 24. 11. 2010

8. Stück

---

- 69. Senat; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
  - 70. Fakultätsgremium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung
  - 71. Masterstudium „Transkulturelle Fachkommunikation“; Auflassung
  - 72. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Sportwissenschaften 2“; Mitglieder
  - 73. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Translationswissenschaften 1“; Mitglieder
  - 74. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Dr. Eleonore Lappin-Eppel; Mitglieder
  - 75. Mitteilungen
  - 76. Ausschreibung von Stellen
- 

**69.**

**Senat; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)**

Im Senat der Karl-Franzens-Universität Graz scheidet Herr Univ.-Prof. Dr. Joseph Marko als ordentliches Senatsmitglied aus.

An seine Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**

als ordentliches Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**70.**

**Fakultätsgremium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung**

Herr O.Univ.-Prof.Dr.Gernot Kocher scheidet aufgrund seiner Emeritierung als Mitglied im Fakultätsgremium aus.

An seine Stelle wurde am 12.11.2010

Frau Univ.-Prof. Dr. Barbara **Gasteiger-Klicpera**

als Mitglied für die restliche Funktionsperiode bestellt.

Der Dekan:  
Lenz

71.

**Masterstudium „Transkulturelle Fachkommunikation“; Auflassung**

Der Senat hat am 10.11.2010 die Auflassung des Masterstudiums „Transkulturelle Fachkommunikation“ gemäß § 9 Abs. 1 Satzungssteil Studienrechtliche Bestimmungen laut Antrag des Rektorats beschlossen.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

72.

**Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Sportwissenschaften 2“; Mitglieder**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

O. Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. Martin **Sust** (Institut f. Sportwissenschaft)

Vertrags.-Prof. Mag. Dr. Wolfram **Müller** (Zentrum f. Bewegungswissenschaften u. sportmedizinische Forschung)

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Gert **Schippinger** (Zentrum f. Bewegungswissenschaften u. sportmedizinische Forschung)

Univ.-Prof. Dr.med.univ. Wolfgang **Domej** (Zentrum f. Bewegungswissenschaften u. sportmedizinische Forschung)

Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Peter **Hofmann** (Zentrum f. Bewegungswissenschaften u. sportmedizinische Forschung)

Prim. Univ.-Prof Dr.Dr. Josef **Niebauer** (Institut f. Sportmedizin des Landes Salzburg)

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Dr. phil. Werner **Lenz** (Institut f. Erziehungs- u. Bildungswissenschaft)

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Hans Peter **Holzer** (Institut für Sportwissenschaft)

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze** (Institut für Sportwissenschaft)

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Tschakert** (Zentrum f. Bewegungswissenschaften u. sportmedizinische Forschung)

**Studierende**

Anja **Reder**

Christian **Blasge**

Ersatzmitglied:

Christian **Barones**

In der konstituierenden Sitzung am 27. Oktober 2010 wurde

Herr Vertrags.-Prof. Mag. Dr. Wolfram **Müller**  
zum Vorsitzenden sowie

Herr Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Peter **Hofmann**  
zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Frau Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**  
zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

73.

**Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Translationswissenschaften 1“; Mitglieder****Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

Univ.-Prof. Dr. Renate **Hansen-Kokoruš** (Slawistik)  
 Univ.-Prof. Dr. Sabine **Heinemann** (Romanistik)  
 Univ.-Prof. Dr. Andreas **Mahler** (Anglistik)  
 Univ.-Prof. Dr. Johanna **Rolshoven** (Volkskunde und Kulturanthropologie)  
 Univ.-Prof. Dr. Arne **Ziegler** (Germanistik)  
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Pöckl** (Translationswissenschaft Innsbruck)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel** (Romanistik)

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela **Wolf**  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Nadja **Grbic**

Ersatzmitglied:

Mag. Dr. Gernot **Hebenstreit**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Erna **Pfeiffer**

**Studierende**

Karolina **Kastenhuber**  
 Martina **Taferner**

Ersatzmitglied:

Lisa Anna **Wetzelberger**

In der konstituierenden Sitzung am 4. November 2010 wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Renate **Hansen-Kokoruš**  
 zur Vorsitzenden sowie

Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas **Mahler**  
 zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Nadja **Grbic**  
 zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
 Hinteregger

74.

**Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Dr. Eleonore Lappin-Eppel; Mitglieder****Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz** (Geschichte)  
 O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser** (Geschichte)  
 O. Univ.-Prof. DDr. Helmut **Konrad** (Geschichte)  
 O. Univ.-Prof. Dr. Johannes **Pichler** (Österr. Rechtsgeschichte u.  
 Rechtsentwicklung/ReWi)  
 O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper** (Geschichte)  
 O. Univ.-Prof. DDr. Gerald **Schöpfer** (Wirtschafts-, Sozial- u.  
 Unternehmensgeschichte/SoWi)

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul **Portmann** (Germanistik)

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegfried **Beer**  
 Dr. Petra **Ernst-Kühr** (Zentr. F. jüd. Studien)

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Dr. Klaus **Hödl**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Karin **Schmidlechner**

### Studierende

Stephan **Kohlhauser**  
Anna **Osprian**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 10. November 2010 wurde

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**  
zum Vorsitzenden sowie

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Johannes **Pichler**  
zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegfried **Beer**  
zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

## 75. MITTEILUNGEN

### MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

#### 75.1 Ausschreibungen

##### Call for proposals des Europäischen Flüchtlingsfonds

Am 23. Mai 2007 wurde der Europäische Flüchtlingsfonds vom Europäischen Parlament und vom Rat im Rahmen des „Programms zur Solidarität und Steuerung der Migrationsströme“ angenommen. Auf Initiative der Europäischen Kommission können 2010 4% der verfügbaren Fondsmittel zur Finanzierung von grenzüberschreitenden Maßnahmen oder von Maßnahmen im Interesse der gesamten Gemeinschaft (Gemeinschaftsmaßnahmen) verwendet werden.

Für 2010 erfolgt der Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Gemeinschaftsmaßnahmen für den Europäischen Flüchtlingsfonds inkl. sonstiger für die Einreichung von Projektvorschlägen erforderlicher Dokumente.

Teilnahmeberechtigt sind nationale, regionale oder lokale Behörden, Universitäten, NGOs sowie internationale Organisationen.

Bewerbungsfrist: 14. Dezember 2010

Weitere Informationen und Unterlagen: [http://ec.europa.eu/home-affairs/funding/refugee/call\\_20101014/call\\_20101014\\_en.htm](http://ec.europa.eu/home-affairs/funding/refugee/call_20101014/call_20101014_en.htm)

**NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

### **75.2 3. Maria-Ducia-Frauenforschungspreis**

Eingereicht werden können Konzepte für Diplomarbeiten, Master-Arbeiten, Dissertationen oder PhD-Arbeiten aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Der Preis dient der Unterstützung von Studierenden bei der Fertigstellung ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, deshalb können nur Konzepte von nicht fertig gestellten Arbeiten eingereicht werden. Die Arbeiten sollen sich v.a. mit historischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Österreich oder Tirol aus einer feministischen/frauenspezifischen Perspektive heraus auseinandersetzen.

> Mehr Infos: [www.uibk.ac.at/leopoldine/gender-studies/preise/ducia.html](http://www.uibk.ac.at/leopoldine/gender-studies/preise/ducia.html)

> Dotation: EUR 1.500

> Einreichfrist: 23. November 2010

### **75.3 ERC Starting Grants: Social Sciences and Humanities**

Die ERC Grants wenden sich an herausragende Forscherpersönlichkeiten, die eine Forschungsgruppe aufbauen bzw. konsolidieren möchten. Starting Grants sind Förderungen bis zu einer Höhe von 1.5 Millionen Euro. Je nach Art des eingereichten Projekts können noch zusätzlich 500.000 Euro gefördert werden.

> Mehr Infos:

[www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink\\_http\\_erc\\_eu\\_ropa\\_eu\\_.htm](http://www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink_http_erc_eu_ropa_eu_.htm)

> Einreichfrist: 24. November 2010

### **75.4 EFSD Grant Programmes**

Die European Foundation for the Study of Diabetes (EFSD) stellt 2010 in Summe rund 11 Millionen Euro für verschiedene Förderungen und Stipendien zur Verfügung. Die einzelnen Förderungsprogramme richten sich an ForscherInnen aus der Europäischen Union und assoziierten Ländern. Die genauen Richtlinien für die einzelnen Ausschreibungen sind der EFSD-Website zu entnehmen.

> Mehr Infos:

[www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink\\_http\\_www\\_europeandiabetesfoundation\\_org\\_Programmes\\_html.htm](http://www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink_http_www_europeandiabetesfoundation_org_Programmes_html.htm)

> Einreichfrist: 25. November 2010 (EFSD/JDRF/Novo Nordisk European Programme in Type 1 Diabetes Research), 1. Dezember 2010 (EFSD Clinical Research Grants in the Field of Diabetes)

### **75.5 World Cultural Council Awards**

The World Cultural Council acknowledges individuals or institutions that have made outstanding achievements in science, education and the arts by granting the Albert Einstein World Award of Science, the José Vasconcelos World Award of Education and the Leonardo da Vinci World Award of Arts to eminent figures whose work has had a significantly positive impact on the cultural legacy of mankind. These prizes are widely recognized in the scientific, educational and arts communities.

> Mehr Infos: [www.consejoculturalmundial.org/awards.php](http://www.consejoculturalmundial.org/awards.php)

> Einreichfrist: 10. Dezember 2010

### **75.6 Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STS) Fellowship Programme 2011-2012**

Das IAS-STS in Graz fördert die interdisziplinäre Erforschung der Zusammenhänge zwischen Wissenschaft, Technik und Gesellschaft, Bewertung von Technologien sowie Untersuchungen über die Entwicklung und Implementierung sozial- und umweltfreundlicher Technologien.

Noch bis Ende des Jahres können Research Fellows (bis zu 9 Monaten; mit oder ohne Stipendium) bzw. Visiting Scholars (bis zu ca. 1 Monat; ohne Stipendium) eingereicht werden.

> Mehr Infos:

[www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink\\_http\\_www\\_ifz\\_tugraz\\_at\\_index\\_en\\_php\\_article\\_articleview\\_89\\_1\\_48.htm](http://www.myenterprisetools.com/NLV4/kunde00000245/idnewsletter00000287/LIVE/extlink_http_www_ifz_tugraz_at_index_en_php_article_articleview_89_1_48.htm)

> Einreichfrist: 31. Dezember 2010

### **75.7 3. Ausschreibung der Innovative Medicines Initiative (IMI)**

Am 22. Oktober 2010 wurde vom gemeinsamen Unternehmen "Innovative Medicines Initiative (IMI)" die 3. Ausschreibung mit einem Förderbudget von 114 Mio Euro eröffnet. Ausgeschrieben sind 7 Themen in den Bereichen "Drug Induced Liver Injury, Immunogenicity, Immunosafety of Vaccines, Tuberculosis, Autism, Diabetes" und "Patient awareness".

> Mehr Infos: [www.imi.europa.eu/content/stage-1](http://www.imi.europa.eu/content/stage-1)

> Bewerbungsfrist: 18. Jänner 2011

### **75.8 7. EU-RP: Ausschreibung für Marie Curie COFUND**

Mit Marie Curie COFUND (CO-funding of regional, national and international Programmes) werden regionale, nationale oder internationale Fellowship-Programme, die internationale Mobilität erfahrener ForscherInnen (abgeschlossenes Doktorat oder 4 Jahre Forschungserfahrung nach Studienabschluss) ermöglichen, kofinanziert.

> Mehr Infos: <http://rp7.ffg.at/fp7-people-2011-cofund>

> Einreichfrist: 17. Februar 2011

### **75.9 Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft**

Die Klaus Tschira Stiftung sucht junge NachwuchswissenschaftlerInnen, die exzellent forschen und anschaulich schreiben. "KlarText!", der Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft, wird vergeben in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik. Wenn Sie in einem dieser Fächer im Jahr 2010 promoviert wurden und ihre Forschungsergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Artikel beschreiben möchten – dann bewerben Sie sich um den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2011.

> Mehr Infos: [www.klaus-tschira-preis.info/](http://www.klaus-tschira-preis.info/)

> Dotation: je EUR 5.000

> Bewerbungsfrist: 28. Februar 2011

### **75.10 PhD-Award 2011 des ERA-NET PathoGenoMics**

Das ERA-NET PathoGenoMics schreibt zum sechsten Mal seinen PhD Award aus, um bis zu drei herausragende Dissertationen zur Genomforschung im Bereich human-pathogene Mikroorganismen (Viren nicht mit einbezogen) zu würdigen. Die Dissertationen sollen bis Ende 2010 abgeschlossen sein und aus den ERA-NET PathoGenoMics Partnerländern (Österreich, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Israel, Portugal, Slowenien und Spanien) stammen.

> Mehr Infos: [www.pathogenomics-era.net/Announcements](http://www.pathogenomics-era.net/Announcements)

> Dotation: je EUR 2.000

> Einreichfrist: 28. Februar 2010

### **75.11 ERC Advanced Grants 2011**

Der European Research Council (ERC) bietet auch heuer wieder herausragenden WissenschaftlerInnen aus allen Fachdisziplinen die Möglichkeit, Anträge für den ERC Advanced Grant zu stellen.

Dabei können bis zu 5-jährige Forschungsprojekte mit einer maximalen Förderhöhe von in der Regel bis zu 2,5 Mio EUR beantragt werden. Insgesamt stehen ca. 661 Mio. EUR zur Verfügung. Mit dem AdG wendet sich der ERC an SpitzenforscherInnen jeglicher Nationalität, die ihre Forschung in Mitgliedsstaaten der EU oder in einem der assoziierten Länder betreiben wollen. Die Ausschreibung sieht kein Alterslimit vor, jedoch sollten AntragsstellerInnen in den letzten 10 Jahren außergewöhnliche Forschungsleistungen aufweisen können.

> Mehr Infos: [www.fwf.ac.at/de/internationales/erc\\_aig2011.html](http://www.fwf.ac.at/de/internationales/erc_aig2011.html)

> Einreichfristen: 9. Februar 2011 (Physical Sciences & Engineering), 10. März 2011 (Life Sciences), 6. April 2011 (Social Sciences & Humanities)

## 76. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### **Wichtiger Hinweis:**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

### **76.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

#### **NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Physik sucht für den Institutsbereich Geophysik, Astrophysik und Meteorologie eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 3.1.2011)

Aufgabenbereich:

Mitwirkung im Forschungsbereich Stellare Astrophysik und Extrasolare Planeten am Institutsbereich Geophysik, Astrophysik und Meteorologie des Institutes für Physik. Planung, Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten. Betreuung von Studierenden, Betreuung des Astrophysikalischen Praktikums, Mitarbeit in der Verwaltung

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Studium aus dem Bereich Astrophysik (Diplom oder Master). Erwünscht sind praktische Erfahrungen an modernen Großteleskopen insbesondere an ESO. Erfahrung in photometrischer und spektroskopischer Beobachtung von Sternen. Erwünscht sind Kenntnisse der gängigen Datenauswerteprogramme wie IRAF, MIDAS, Python, IDL. Vom Stelleninhaber/in wird erwartet eigene ESO Beobachtungsanträge vorzubereiten und Beobachtungen durchzuführen.

Persönliche Anforderungen:

Fähigkeit zur selbständigen Forschung und Forschungsgruppenleitung. Organisationskompetenz und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld.

Ende der Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/13/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften - Bereich Pharmakognosie sucht eine/n

**Universitätsassistent/in mit Doktorat**

(40 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft; zu besetzen ab 3. Jänner 2011)

Aufgabenbereich:

Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften - Bereich Pharmakognosie

Fachliche Qualifikation:

Diplom bzw. gleichwertiger Abschluss in Pharmazie, Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Pharmazie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung. Profunde Kenntnisse in der wirkstofforientierten Arzneipflanzenforschung; Erfahrungen mit Naturstoffanalytik (LC-MS) und biopharmazeutischen Fragestellungen, sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Statistikprogramme); Lehrerfahrung in Pharmazeutischer Biologie bzw. Pharmakognosie von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

Team- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/19/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalressort

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

## **76.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

### **ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Karl-Franzens-Universität Graz sucht für den Servicedesk im Zentralen Informatikdienst

#### **eine/n MitarbeiterIn im 1st-Level-Support**

(Vollzeit; befristetes Arbeitsverhältnis bis 31.12.2012; zu besetzen ab 1.1.2011)

#### Aufgabenbereich:

Sie arbeiten im Team des Servicedesks und haben Bedienstete, Organisations- und Subeinheiten sowie Studierende als KundInnen. Ihre Aufgabe im First-Level-Support ist es, alle Anliegen unserer UserInnen korrekt und mit maximaler Fachkompetenz verständlich, nachvollziehbar und effizient zu behandeln. Ein Ziel des Teams liegt in der Erreichung einer möglichst hohen Erstlösungsrate bei der ersten Kontaktaufnahme. Das Verständnis der Denkweise und das Eingehen auf die Wünsche der Anfragenden bildet die Grundlage für unseren erfolgreichen IT-Support.

Als MitarbeiterIn im 1st-Level-Support leisten Sie kompetente und professionelle Unterstützung in allen IT-technischen und organisatorischen Fragen, lösen IT-Probleme am Arbeitsplatz gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Fernwartung sofort oder leiten Jobs an den Second-Level-Support weiter. In jedem Fall bleiben Sie AnsprechpartnerIn und Schnittstelle für die KundInnen, Sie kontrollieren die Lösungen und die Einhaltung der Vorgabezeiten.

Bei diesen Tätigkeiten werden Sie durch moderne Technologien wie Telefonie-Management, ein Remote-Wartungs-Tool sowie ein Ticketsystem unterstützt. Zu Ihren Aufgaben gehören auch angewandtes Wissensmanagement, Community-Building und Knowledge-Transfer zwischen dem 1st-Level, seinen KundInnen und dem 2nd-Level-Support.

#### Fachliche Qualifikation:

- Matura
- Ausgezeichnete Kenntnisse von MS-Office-Anwendungen
- Sehr gute Kenntnisse im Support von PC-Betriebssystemen (Windows, MacOs, Linux) mit Schwerpunkt auf Windows-Systemen
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Informationssystemen
- Gute Kenntnisse im Bereich PC-Hardware und im Bereich Netzwerk-Technologien
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliche Qualifikation:

- Ausgezeichnete soziale, sprachliche und kommunikative Kompetenz
- Sehr gute Kompetenzen bei Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung
- Sehr gut ausgebildete Fähigkeiten in Problemlösung und Problemmanagement
- Teamfähigkeit, Interesse an neuen Technologien, Bereitschaft zu selbständiger Arbeit
- Kenntnisse von Universitätsstrukturen sowie des Systems „Campus Online“ sind vorteilhaft

Ende der Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2010**

Kennzahl: **AB/11/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalressort  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

### **76.3 Außeruniversitäre Stellen**

- Das **Max-Planck-Institut** für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg sucht im Rahmen des Forschungsprojekts „Ius Publicum Europaeum“ zum 1. Januar 2011 eine/n **wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (Teilzeit ist möglich) im Arbeitsbereich von Herrn Prof. von Bogdandy**

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet.

Das Projekt „Ius Publicum Europaeum“ zielt insgesamt darauf, das öffentliche Recht im europäischen Rechtsraum neu zu vermessen. Das konkrete Ziel des Bandes VI ist es, die Verfassungsgerichtsbarkeit im europäischen Rechtsraum zu erschließen. Es sollen historische, politische und theoretische Grundlagen und dogmatische Grundzüge der Verfassungsgerichtsbarkeit so dargestellt werden, dass die Diskussion über die Verfassungsgerichtsbarkeit nachhaltig befruchtet wird.

Nähere Informationen unter:

[http://www.mpil.de/ww/de/pub/forschung/forschung\\_im\\_detail/projekte/rvgl\\_im\\_oeffentl\\_recht.cfm](http://www.mpil.de/ww/de/pub/forschung/forschung_im_detail/projekte/rvgl_im_oeffentl_recht.cfm).

Auf dieser Stelle soll zum einen der Band VI "Verfassungsgerichtsbarkeit in Europa" wissenschaftlich und redaktionell betreut, zum anderen eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit aus diesem Themenkreis erstellt werden.

**Wenn Sie Ihr juristisches Studium abgeschlossen und Interesse am europäischen Recht und der Rechtsvergleichung haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.**

Das Entgelt und die Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Max-Planck-Gesellschaft bemüht sich, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen

Schwerbehinderte sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft beabsichtigt, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Sie begrüßt es, wenn sich Frauen durch diese Stellenausschreibung besonders angesprochen fühlen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 01. Dezember 2010 an das

**Max-Planck-Institut für ausländisches  
 öffentliches Recht und Völkerrecht  
 Institutsverwaltung  
 Im Neuenheimer Feld 535  
 69120 Heidelberg  
 oder per E-Mail an: [sekreavb@mpil.de](mailto:sekreavb@mpil.de)**

• Das **österreichische Kulturforum Brüssel** bietet  
**Volontariatsplätze ab Jänner 2011**

Die österreichische Auslandskulturpolitik wird vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten gestaltet. Bei der Umsetzung spielen die Österreichischen Kulturforen eine zentrale Rolle. Sie sind auf die Anforderungen der jeweiligen lokalen Nutzer und Partner ausgerichtet und arbeiten inhaltlich eigenverantwortlich. Die Tätigkeiten im Rahmen des Volontariats sind breit gestreut und umfassen unter anderem die Mitarbeit bei der Projektabwicklung des Kulturforums, die Zusammenarbeit mit der Vereinigung EUNIC (*European Union National Institutes for Culture*), Öffentlichkeitsarbeit und Recherchetätigkeiten.

**Anforderungen**

- Mindestvolontariatsdauer: 8 Wochen
- Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch, Französisch (Niederländisch von Vorteil)
- bestehende Krankenversicherung
- gute IT-Kenntnisse (Standardprogramme)

Interessierte bewerben sich bitte unter Beilage eines Lebenslaufs, eines Motivationsschreibens und des Vermerks des Volontariatszeitraums unter:

**Österreichisches Kulturforum Brüssel**

**Place du Champ de Mars 5, bte 5**

**B-1050 Bruxelles**

**bruessel-kf@bmeia.gv.at**

**Hinweis:** Das Volontariat ist unentgeltlich und die Kosten für An- und Abreise sowie Unterkunft sind von den VolontärInnen selbst zu tragen. Für die Dauer des Volontariats sind die VolontärInnen seitens der Republik Österreich unfallversichert.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3,  
8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)